

Ergebnisse des Projekts Smart Light-HUB

01/01/2019 – 21/12/2022

SL-H zielt darauf ab, die Entstehung kollektiver Antworten im Bereich der künstlichen Beleuchtung zu erleichtern, eine innovative Vision zu fördern, die die Ökosysteme respektiert

Zwischen 2019 und 2022 lenkten die Partner des Projekts Smart Light Hub die Aufmerksamkeit auf eine bis dato noch zu wenig bekannte Problematik, nämlich die der Wirkung künstlicher Beleuchtung auf die Artenvielfalt. Ausgehend von einer Feldstudie und mittels Seminaren und Kolloquien, Ausstellungen und Sensibilisierungs- und Co-Kreativworkshops zeigten sie Alternativen für die gängige Beleuchtung auf und testeten diese Lösungen an unterschiedlichen Orten in der Großregion. Dabei basierten ihre Aktionen auf einem partizipativen Ansatz, bei dem die Zielgruppen - Bürger*innen, Verwaltungspersonal, politische Verantwortliche sowie Vertreter*innen von Unternehmen und Vereinen / Verbänden, etc. – zusammengeführt wurden und einer föderativen und vernetzungsorientierten Logik folgten.



© ULiège

Das Projekt

Partnerschaft

Université de Liège
 Federführender Begünstigter

3
 Finanzielle Partner

3
 Strategische Partner

Budget

Gesamtbudget:
 1 591 686,27 €

53,54 %
EFRE-Kofinanzierung
 (852 218,74 €)

Axe prioritaire | Prioritätsachse 4
 Compétitivité et attractivité
 Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität



Um mehr über die Projekte
 INTERREG VA Großregion zu erfahren

